

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Technische Universität Berlin](#)Straße [Straße des 17. Juni 135](#)PLZ, Ort [10623 Berlin](#)

Telefon

Fax

E-Mail strat.einkauf@zb.tu-berlin.deInternet <https://www.tu.berlin.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[OeA-104-26](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YEAYT2ASGQDP](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Technische Universität Berlin](#)[Campus Charlottenburg](#)[10623 Berlin](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Bauleistung - TU-Museumspavillon: Aufzugsanlage inkl. Wartung](#)

Umfang der Leistung:

[Es handelt sich im Wesentlichen um die Herstellung, Lieferung, Montage eines barrierefrei nutzbaren Personen- und Lastenaufzugs, der als Durchlader konzipiert ist. Die Entrauchung erfolgt über den Schacht und ist Teil der Leistung.](#)[Der Einzelaufzug ist für 4 Etagen mit insgesamt 4 Haltepunkten als maschinenraumloser Seilaufzug auszuführen, im OG 1 ist er beidseitig zugänglich. Als Traglast sind 2000 Kg vorgesehen, Geschwindigkeit: 1 m/s.](#)[Zusätzlich zur Herstellung, Lieferung und Montage des Aufzugs ist durch den Auftragnehmer ein Wartungsvertrag für die Dauer von vier Jahren anzubieten und auszuführen. Die Wartungsleistungen richten sich nach den Vorgaben des den Vergabeunterlagen beigefügten Wartungsvertrags einschließlich seiner Anlagen und sind Bestandteil der Angebotswertung.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**Zweck der baulichen
Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 07.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.12.2026
- weitere Fristen: **Wartungsvertrag 4 Jahre**

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Nähere Bestimmungen über die Ausführungsfristen entnehmen Sie bitte den Vergabe- und Vertragsunterlagen.

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"
<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YEAYT2ASGQDP/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nachgefordert werden nur Unterlagen, die die Eignung und/oder die Mindestanforderungen betreffen.

Angaben zu Zuschlagskriterien sowie Preisangaben werden nicht nachgefordert.

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 23.06.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 02.07.2026 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 31.07.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YEAYT2ASGQDP>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
s) **Eröffnungstermin** am 02.07.2026 um 10:00 Uhr
Ort elektronische Öffnung

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Keine, siehe § 14 VOB/A

- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEAYT2ASGQDP/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- OeA-104-26 TUB-Wartungsvertrag inkl. Anlagen 1 und 2: Bitte reichen Sie diese Unterlagen ausgefüllt ein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ABau V 221.H F - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 222.H F - Preiskalkulation bei Kalkulation über Endsumme (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- ABau V 239 F - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 2413 F - Erklärung Entsorgungsfachbetrieb (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Unterlagen

- ABau V 124 H F - Eigenerklärung zur Eignung (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 213.H F - Angebotsschreiben ohne Lose: Bitte reichen Sie dieses Dokument ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 233.H F - Nachunternehmerverzeichnis (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.
- ABau V 238 F - Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (EK) - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument falls zutreffend ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- ABau V 223.H F - Aufgliederung der Einheitspreise (EK) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie dieses Dokument nach Aufforderung ausgefüllt mit dem Angebot ein.

Sonstige Bedingungen

Unterlagen zum Angebot

1. Umweltschutzanforderungen

Der Auftraggeber hat Angebote gleichwertiger Leistungen dahingehend zu überprüfen, ob die jeweilige Leistung den in der Ausschreibung zwingend vorgegebenen Umweltschutzanforderungen entspricht. Die Bieter haben daher im Angebot anzugeben, mit welchen Nachweisen die Einhaltung der geforderten Umweltschutzanforderungen belegt werden. Der Nachweis kann von den Bietern belegt werden durch:

- den Verweis auf Gütenzeichen (z.B: das Umweltzeichen Blauer Engel oder die EU Blume), wobei immer auch gleichwertige Gütezeichen zugelassen werden müssen, sofern die angebotene Ware oder Dienstleistung mit einem solchen ausgestattet ist, oder - gleichwertige Nachweise in Form von geeigneten Beweismitteln, wie technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

2. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag den im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Straße Fehrbelliner Platz 2

PLZ, Ort 10707 Berlin

Telefon +49 3090139-3315

Fax

E-Mail vobstelle@sensw.berlin.de

Internet <https://www.berlin.de/sen/bauen/baurecht-und-bauplanung/oeffentliche-vergabe/vob-stelle/#Nachpr%C3%BCfstelle>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Wir weisen darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bewerber*innenfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur informiert werden können, wenn sie sich freiwillig unter Angabe einer E-Mailadresse über die Vergabeplattform registrieren. Nicht registrierte Bewerber*innen sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabeplattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten vorliegen.

Wir weisen zudem ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich als Bieter*in mit der Registrierung auf der Vergabeplattform gegenüber der Auftraggeberin verpflichten, Ihr Nachrichtenpostfach für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in dem hier betroffenen Vergabeverfahren zu nutzen. (Etwas abweichende Mitteilungen/ Informationen des Portalbetreibers diesbezüglich sind unerheblich.)

Das Angebot einschließlich der Anlagen sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen.

Bitte beachten Sie, dass ein Angebot nur dann vollständig und wertbar ist, wenn sämtliche Preisangaben zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses sowie die Preisangaben und inhaltlichen Angaben zum Wartungsvertrag einschließlich der Anlagen 1 und 2 vollständig eingereicht werden. Für die Angebotswertung wird aus den Preisen des Leistungsverzeichnisses und den Preisen des Wartungsvertrags einschließlich der Anlagen 1 und 2 ein Gesamtpreis gebildet. Maßgeblich sind hierbei die Kosten des Wartungsvertrags für die vorgesehene Vertragslaufzeit von vier Jahren. Der Gesamtpreis ist für die Wertung des Zuschlagskriteriums Preis maßgeblich.

Die für die Wertung maßgeblichen Preisbestandteile sind im Formblatt V 213 H wie folgt einzutragen: Unter Ziffer 2 ist die Angebotssumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung einschließlich Umsatzsteuer (brutto) anzugeben. Unter Ziffer 2.1 ist die Gesamtsumme der Instandhaltungs- bzw. Wartungskosten für die gesamte Vertragslaufzeit von vier Jahren auf Grundlage des Instandhaltungs-/Wartungsvertrags einschließlich Umsatzsteuer (brutto) anzugeben. Die unter den Ziffern 2 und 2.1 eingetragenen Beträge werden zur Ermittlung des für die Angebotswertung maßgeblichen Gesamtpreises herangezogen.